CHAMBERLAIN®

de	Montage- und Bedienungsanleitung für Garagentorantriebe COMFORT, PREMIUM
en	Assembly- and operating instructions for Garage Door Opener COMFORT, PREMIUM
fr	Notice de montage et de commande pour entraînements de portes de garage COMFORT, PREMIUM
nl	Montage- en bedieningshandleiding voor garagepoortaandrijvingen COMFORT, PREMIUM
da	Monterings- og betjeningsvejledning for garageportautomatik COMFORT, PREMIUM
no	Monterings- og bruksanvisning for garasjeportmotorer COMFORT, PREMIUM
sv	Monterings- och driftinstruktioner för garageportsöppnare COMFORT, PREMIUM
pl	Instrukcja montażu i obsługi napędów bram garażowych COMFORT, PREMIUM
cs	Návod na montáž a obsluhu pro pohony garážových vrat COMFORT, PREMIUM
sl	Navodila za montažo in upravljanje pogona garažnih vrat COMFORT, PREMIUM
it	Istruzioni d'uso e di montaggio per gli automatismi delle porte garage modello COMFORT, PREMIUM
pt	Manual de montagem e de instruções para acionamentos de portões COMFORT, PREMIUM
es	Instrucciones de montaje y manejo para accionamientos de puertas de garaje COMFORT, PREMIUM
hu	Szerelési és használati útmutató COMFORT, PREMIUM garázsajtó-hajtószerkezetekhez
fi	Asennus- ja käyttöohje autotallinoven käyttölaitteille COMFORT, PREMIUM
sk	Návod na montáž a obsluhu pre pohony garážovej brány COMFORT, PREMIUM
rus	Руководство по монтажу и эксплуатации на приводы гаражных ворот COMFORT, PREMIUM
hr	Upute za montažu i uporabu pogona za garažna vrata COMFORT, PREMIUM
ro	Instrucțiuni de montaj þi utilizare pentru sistem de acționare pentru porți de garaj COMFORT, PREMIUM
is	Uppsetningar- og notkunarleiðbeiningar fyrir COMFORT, PREMIUM bílskúrshurðaopnara

myQ™

1 Allgemeine Sicherheitshinweise 2
2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 2
3 Lieferumfang 2
4 Produktübersicht 2
5 Bevor Sie beginnen 2
6 Tortypen 2
6.1 Vorbereitung 2
7 Benötigtes Werkzeug 2
8 Montage des Torantriebs 3
9 Schiene zusammenbauen 3
10 Zahnriemen spannen 3
11 Schiene an den Antrieb montieren 3
12 Einbau des Torantriebs 3
12.1 Mitte des Garagentores festlegen 3
13 Sturzbefestigung montieren 3
14 Antrieb am Sturz befestigen 4
15 Torantrieb aufhängen 4
16 Torbefestigung montieren 4
17 Torarm am Laufwagen befestigen 4
18 Elektroanschluss 5
19 Beleuchteten Wandtaster anschliessen 5
20 Installation einer Lichtschranke 5
21 Antriebseinheit anschließen 5
22 Tor einstellen und testen 5
23 Einstellung der Endschalter 5
24 Automatischen Sicherheitsrücklauf testen 6
25 Programmieren der Fernsteuerung /
des Funkwandtasters (optional) 6
26 Sonderausstattung 6-7
27 Bedienung des Torantriebs 8
28 Hinweisschilder befestigen 8
29 Reinigung und Wartung 8
30 Reinigung 8
30.1 Wartung 8
30.2 Batterien des Handsenders austauschen 9
31 Antriebsbeleuchtung 9
32 Entsorgung 9
33 Häufig gestellte Fragen 9-10
Diagnose Tabelle 11-12
34 Optionales Zubehör 12
35 Technische Daten 13
36 Ersatzteile / Garantie 13
37 Konformitätserklärung 13

ACHTUNG!

BITTE ZUNÄCHST FOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE LESEN!

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bevor Sie mit der Montage beginnen:
Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und vor allem die folgenden Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachlesen auf und geben Sie sie an einen möglichen nachfolgenden Eigentümer weiter.
Die folgenden Symbole stehen vor Hinweisen zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden. Lesen Sie diese Hinweise bitte sorgfältig.

VORSICHT
Personen- oder Sachschäden

VORSICHT
Gefahr durch elektrischen Strom oder Spannung

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Der Torantrieb ist selbstverständlich auf eine sichere Bedienbarkeit hin ausgelegt und geprüft worden; diese kann jedoch nur gewährleistet werden, wenn bei der Installation und Bedienung die nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise genau eingehalten werden.

- Tor muss ausbalanciert sein. Nicht bewegliche oder festsitzende Tore müssen repariert werden. Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen stehen dann unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. Machen Sie keine Versuche, das Tor zu lockern, zu bewegen oder auszurichten, sondern wenden Sie sich an einen Wartungsdienst oder Torfachmann.
- Bei der Installation bzw. Wartung eines Torantriebs dürfen kein Schmuck, keine Uhren oder lockere Kleidung getragen werden.
- Zur Vermeidung schwerer Verletzungen aufgrund von Verwicklungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren.
- Bei Installation und elektrischem Anschluss sind die vor Ort geltenden Bau- und Elektrovorschriften einzuhalten.
  Dieses Gerät erfüllt Schutzklasse 2 und bedarf keiner Erdung.
- Zur Vermeidung von Schäden an besonders leichten Toren (z. B. Glasfaser-, Aluminium- oder Stahltore) ist eine entsprechende Verstärkung anzubringen. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Hersteller des Tores.
- Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis MUSS das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.
- Diese Anlage darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.
- Beim Betrieb darf das Tor unter keinen Umständen öffentliche Durchgangswege behindern.
- Um allen Bedienern die sichere Bedienung in Erinnerung zu rufen, ist neben dem beleuchteten Wandtaster das **Warnschild zum Schutze von Kindern** anzubringen. Die Warnschilder gegen Einklemmen sind deutlich sichtbar anbringen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.
- Gegebenenfalls installierte Bedieneinrichtungen MÜSSEN in Sichtweite des Tores und außer Reichweite von Kindern installiert werden.
  Kindern darf die Bedienung von Tastern oder Funksteuerungen nicht erlaubt werden. Ein Missbrauch des Torantriebs kann zu schweren Verletzungen führen.
- Der Torantrieb darf NUR bedient werden, wenn die Bedienperson den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kindern darf das Spielen in der Nähe des Tores nicht erlaubt werden.
- Manuelle Entriegelung nur zur Trennung des Laufwagens vom Antrieb und – wenn möglich – **NUR** bei geschlossenem Tor verwenden.
  Roten Griff nicht zum Auf- bzw. Zuziehen des Tores verwenden.
- Vor der Durchführung von Reparaturen oder dem Entfernen von Abdeckungen ist der Torantrieb von der elektrischen Stromversorgung zu trennen.
- Dieses Produkt verfügt über einen Trafo mit Spezialkabel. Im Schadensfall MUSS dieser von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal gegen einen Originaltrafo ausgetauscht werden.
- Beim Betätigen der Notentriegelung kann es zu unkontrollierten Bewegungen des Tores kommen, wenn Federn schwach oder gebrochen sind oder wenn das Tor nicht im Gleichgewicht ist.
- Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung in einer Höhe von mindestens 1,8 m anbringen.

Diese Anleitung unbedingt aufbewahren.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist für das Öffnen und Schließen von Schwing- und Sektional - Garagentoren im Privatbereich bestimmt. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz, sondern ausschliesslich zur Verwendung an privaten Garagentoren, die für einen Einzelhaushalt bestimmt sind, vorgesehen und geeignet. Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Antriebs birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

3 Lieferumfang

Prüfen Sie vor der Montage die Vollständigkeit der mitgelieferten Teile.
Hinweis: Die Nummerierung gilt nur für das entsprechende Kapitel.

Teileübersicht (Antriebskopf):

1. Antriebskopf	1x	8. Gebogener Torarm	1x
2. Handsender	2x	9. Befestigungsbügel	2x
3. Schienenhalterung	2x	10. Abhängeeisen	2x
4. Zubehörbeutel	1x	11. Schiene	1x

Teileübersicht (Schiene):

5. Sturzbefestigung	1x
6. Torbefestigung	1x
7. Adapter für Antriebsritzel	1x

Beutel mit Befestigungsmaterial:

1. Flachrundkopfschraube 6 x 80 mm	1x	6. Sicherungssplint	1x
2. Sicherheitsmutter M6	1x	7. Schraube ST 6 x 50 mm	4x
3. Sechskantschraube	4x	8. Schraube ST 6,3 x 18 mm	2x (4X)
4. Mutter M6	4x	9. Dübel	4x
5. Bolzen	1x		

4 Produktübersicht

Diese Abb. bietet Ihnen bei der schrittweisen Montage der Anlage stets eine komplette Übersicht über die fertig montierte Anlage.

1. Sturzbefestigung
2. Zahnriemen
3. Schiene
4. Laufwagen
5. Verbindungsstück
6. Befestigungsbügel
7. Abhängeeisen
8. Netzkabel
9. Antriebskopf
10. Entriegelung
11. gerade Schubstange
12. gebogene Schubstange
13. Torbefestigung

5 Bevor Sie beginnen

WICHTIGER HINWEIS
Verfügt Ihre Garage nicht über einen Seiteneingang, muss eine externe Notentriegelung installiert werden. Diese ermöglicht bei Stromausfall den manuellen Betrieb des Garagentores von außen.

6 Tortypen

A. Einteiliges Tor nur mit horizontaler Laufschiene.

B. Einteiliges Tor mit vertikaler und horizontaler Laufschiene – Spezialtorarm **(E, The Chamberlain Arm™)** und Lichtschranke, The Protector System™, erforderlich.
Ihr Händler hilft Ihnen gerne weiter.

C. Sektionaltor mit gekrümmter Laufschiene – Torarmverwenden.

D. "Canopy" Kipptor – Spezialtorarm (E, The Chamberlain Arm) und Lichtschranke, The Protector System™ , erforderlich.
Ihr Händler hilft Ihnen gerne weiter.

E. Spezialtorarm – The Chamberlain Arm™ für Tore von Typ B und D.

6.1 Vorbereitung

Prüfen Sie zunächst, ob Ihr Tor ausbalanciert und im Gleichgewicht ist. Öffnen Sie Ihr Tor etwa bis zur Hälfte und lassen es los. Das Tor darf nun **selbstständig** kaum seine Position ändern, sondern muss, alleine durch die Federkraft gehalten, in dieser Position stehen bleiben.

1. Die Schiene des Garagentorantriebs MUSS an der tragenden Wand bzw. Decke über dem Garagentor sicher und stabil befestigt werden.
2. Falls die Decke in Ihrer Garage verkleidet, verschalt o. ä. ist, sind möglicherweise zusätzliche Halterungen und Befestigungsschienen erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Falls Ihre Garage über keinen separaten Seiteneingang verfügt, muss eine externe Notentriegelung installiert werden.

7 Benötigtes Werkzeug

Werkzeugliste:	Metallsäge
Leiter	verschiedene Bohrer (8, 6, 5, 4.5 mm)
Markierungsstift	
Zange	Ringschlüssel
Bohrmaschine	Wasserwaage
Hammer	Schraubendreher
Ratsche	Maßband

8 Montage des Torantriebs

Wichtige Anweisungen für sichere Montage.
Alle Montageanweisungen befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

9 Schiene zusammenbauen

Die Schiene ist weitgehend vormontiert und besteht aus 3 Teilen.
Im vorderen Teil (A) befinden sich Laufwagen, Schubstange, Entriegelungsgriff, die Umlenkrolle sowie die Sturzbefestigung mit Spanner.
Im hinteren Teil (B) befinden sich die Aufnahme für die Antriebswelle und das Zahnrad. Vorderen und hinteren Schienenteil hintereinander legen.

1. Kabelbinder, die den Zahnriemen sichern, entfernen.

2. Die beiden Schienenteile ganz auseinanderziehen um eine Lücke für den Mittelteil (C) zu schaffen. Diese Schiene ist so konzipiert, dass die sich das Mittelteil problemlos einfügen lassen. Die 2 Verbindungsstücke (D) über die Nahtstellen der Schienenteile bis zu den Markierungen schieben. Zum Sichern der Verbindungsstücke die Blechnasen mit einem geeigneten Werkzeug (Schraubendreher) nach außen biegen.

   Die Montage der Schiene ist abgeschlossen.

10 Zahnriemen spannen

Zahnriemen der Schiene soweit spannen, dass die Feder (1) nur etwa zur Hälfte zusammengedrückt wird.

Diese muss im laufenden Betrieb federn können.

11 Schiene an den Antrieb montieren

1. Kontrolle, ob der Zahnriemen auf dem Zahnrad sitzt. Falls der Zahnriemen beim Zusammenbau doch abgerutscht ist, Zahnriemen entspannen, auflegen und erneut spannen.
2. Die Schiene (1) umdrehen und mit der Zahnradseite (2) ganz auf den Antrieb (3) stecken.
3. Die Schiene mit den beiden Befestigungsbügeln (4) und den Schrauben (5) am Antrieb sichern.

   Optional:
   Um die Gesamtlänge um 140mm zu verkürzen kann der Antrieb um 90° versetzt angebracht werden wie in Abb. 11 gezeigt. Dies erlaubt den Zugang und die Programmierung von der Seite. Entfernen Sie dazu den Schalter und montieren Sie ihn auf die zweite vorgesehene Halterung. Entfernen Sie den Gummistopfen um Kabelausgang abzudichten. Dann weiter mit Schritt 3.

Damit ist die Montage des Torantriebs abgeschlossen.

12 Einbau des Torantriebs

12.1 Mitte des Garagentores festlegen

Bei Überkopfarbeiten muss zum Schutz der Augen eine Schutzbrille getragen werden. Zur Vermeidung einer Beschädigung des Tores sind alle vorhandenen Sperren / Schlösser zu deaktivieren.
Zur Vermeidung schwerer Verletzungen sind alle an das Tor angeschlossenen Seile und Ketten vor der Installation des Torantriebs abzumontieren. Der Torantrieb ist in einer Höhe von mindestens 2,10 m über dem Boden zu installieren.
Markieren Sie zunächst die Mittellinie des Tores (1). Ziehen Sie ausgehend von diesem Punkt eine Linie bis zur Decke.
Für den Einbau an der Decke zeichnen Sie von dieser Linie ausgehend eine weitere Linie an der Mitte der Decke (2) im rechten Winkel zum Tor. Länge ca. 2,80 m.

13 Sturzbefestigung montieren

HINWEIS: Die Schiene möglichst knapp über dem Tor montieren. Maximal 50mm über dem höchsten Punkt. Je nach Tortyp kann sich die Oberkante des Tores beim Öffnen um einige cm heben.

A. Wandmontage:

Sturzbefestigung (1) mittig auf der senkrechten Mittellinie (2) anlegen; dabei liegt ihr unterer Rand auf der horizontalen Linie. Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser vorbohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.
HINWEIS: Im Falle einer Montage an einer Betondecke / einem Betonsturz sind die mitgelieferten Betondübel (4) und Schrauben (3) zu verwenden. Bohrlochgrösse bei Beton: 8 mm.

B. Deckenmontage:

Senkrechte Mittellinie (2) weiter bis zur Decke und ca. 200 mm an der Decke entlang ziehen. Sturzbefestigung (1) auf der senkrechten Markierung bis zu 150 mm von der Wand entfernt mittig anlegen. Alle Löcher für die Sturzbefestigung markieren. Löcher mit 4,5 mm Durchmesser bohren und die Sturzbefestigung mit Holzschrauben (3) befestigen.

14 Antrieb am Sturz befestigen

Es kann erforderlich sein, den Antrieb vorübergehend höher zu legen, damit die Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt. Der Antrieb muss dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden. Antriebskopf auf Garagenboden unter die Sturzbefestigung legen. Schiene anheben, bis die Löcher des Befestigungsteils und die Löcher der Sturzbefestigung übereinander liegen. Schraube (1) durch die Löcher führen und mit Mutter (2) sichern.

15 Torantrieb aufhängen

Tor ganz öffnen, Torantrieb auf dem Tor ablegen (Abb. A).
Ein Stück Holz / Karton an der markierten Stelle (X) unterlegen.

Der Antrieb muss gut an einem selbsttragenden Bauelement der Garage befestigt werden. Drei Einbaubeispiele werden gezeigt (Abb. B), obwohl es durchaus möglich ist, daß keines davon genau Ihrem eigenen System entspricht. Die Hängebefestigungen (1) müssen angewinkelt werden um eine starre Abstützung zu gewährleisten. Bei verputzten, verkleideten oder verschalten Decken ist vor dem Anbringen des Antriebes an einem selbsttragenden Bauelement eine stabile Metallkonsole (wird nicht mitgeliefert) anzubringen. Für die Anbringung an einer Betondecke die mitgelieferten Betondübel verwenden (3). Messen Sie auf beiden Seiten des Antriebes jeweils den Abstand zwischen Antrieb und selbsttragendem Bauelement (oder Decke). Schneiden Sie beide Stücke der Hängebefestigung auf die erforderliche Länge zu. Dann flachen Sie ein Ende jeder Befestigungskonsole ab und biegen bzw. drehen Sie diese, bis sie den Befestigungswinkeln entspricht. Vermeiden Sie es, die Befestigungskonsole an einer Stelle zu biegen, an der sich Befestigungslöcher befinden. Bohren Sie in die selbsttragenden Bauelemente 4,5mm Führungslöcher (oder Decke). Befestigungen mit Holzschrauben (4) am entsprechenden Bauelement montieren. Antrieb anheben; befestigen Sie ihn an den Hängebefestigungskonsolen mit Hilfe von einer Schraube und einer Mutter (5). Vergewissern Sie sich, daß die Schiene über dem Tor mittig angeordnet ist. ENTFERNEN Sie Holz. Ziehen Sie das Tor mit der Hand auf. Wenn es an der Schiene anstößt, setzen Sie die Laufschienenbefestigung höher.

Achten Sie auf einen waagerechten Verlauf der Schiene entlang der Decke. Der Abstand kann durch die vorgegebenen Lochabstände angepasst werden. Überstehende Enden der Deckenbefestigung können bei Bedarf gekürzt werden.

16 Torbefestigung montieren

Einbau bei Sektionaltoren oder einteiligen Toren:
Die Torbefestigung (1) verfügt über mehrere Befestigungslöcher. Torbefestigung mittig oben auf der Innenseite des Tores wie dargestellt anlegen. Löcher markieren und Torbefestigung anschrauben.

Montagehöhen:
1. Einteiliges Tor oder Sektionaltor mit einer Führungsschiene: Abstand zur Toroberkante 0-100 mm.
2. Sektionaltor mit zwei Führungsschienen: Abstand zur Toroberkante 100-130 mm.

HINWEIS:
Der Befestigungspunkt am Tor muss der Rahmen oder eine stabile Stelle am Torpanel sein. Gegebenenfalls ist wie in Abb. B gezeigt durchzubohren und zu verschrauben (nicht enthalten).

17 Torarm am Laufwagen befestigen

Der gerade Torarm ist bereits vormontiert. Durch Ziehen am roten Griff wird der Laufwagen vom Zahnriemen entriegelt und kann per Hand bewegt werden.

ENTRIEGELN:
1. Das Tor sollte wenn möglich ganz geschlossen sein.
2. Den roten Notentriegelungsgriff nach unten ziehen.

VERRIEGELN:
Die Entriegelungsmechanismus verhindert, dass der Laufwagen wieder automatisch verriegelt wird. Drücken Sie den grünen Knopf am Laufwagen und bei der nächsten Torbewegung wird das System wieder verriegelt.

Den Entriegelungsgriff für die Notentriegelung in einer Höhe von mindestens 1,80 m anbringen. Das gelbe Hinweisschild zur Entriegelung des Garagentorantriebs (Aufkleber) am Seil des Torgriffs befestigen.

18 Elektroanschluss

Um Gefährdungen von Personen und Schäden am Gerät zu vermeiden, darf der Torantrieb erst betätigt werden, wenn hierfür in dieser Anleitung ausdrücklich die Anweisung gegeben wird.
Der Netzstecker muss jederzeit zwecks Netztrennung frei zugänglich sein.

19 Beleuchteten Wandtaster anschließen

Alle an der Wand montierten Schalter oder Taster müssen in Sichtweite des Tores außerhalb des Tor- oder Torschienenbereichs auf einer Höhe von 1,5 m installiert werden. Neben diesen Schaltern ist das Warnschild zum Schutze von Kindern anzubringen.
Auf der Rückseite des Schalters befinden sich zwei Schraubklemmen. Vom Klingeldraht wird die Isolierung bis zu ca. 6 mm abgezogen. Drähte weit genug voneinander trennen, so dass der weiß-rote Draht an die eine Schraubklemme (RED) und der weiße Draht an die andere Schraubklemme (WHT) angeschlossen werden können. Mit den mitgelieferten Blechschrauben (3) an eine Innenwand der Garage montieren. Bei Trocken- oder Betonwänden zuvor Löcher mit 5 mm Durchmesser bohren und Dübel (6) verwenden. Die Montage neben dem Garagenseiteneingang **außerhalb der Reich-weite von Kindern** wird empfohlen. Klingeldraht an der Wand entlang über die Decke bis zum Torantrieb führen. Zur Befestigung des Drahtes Nagel-schellen (5) verwenden. Klingeldraht von oben duch den Kabelkanal zur Klemme führen.
Betätigung des Tasters:
Zum Öffnen bzw. Schließen des Tors einmal drücken.
Zum Anhalten des fahrenden Tors erneut drücken.

20 Installation einer Lichtschranke
(Optionales Zubehör)

Nach Installation und Einstellung des Torantriebs kann eine Lichtschranke installiert werden. Die Installationsanleitung ist im Lieferumfang der Lichtschranke enthalten. **Mit der optionalen Lichtschranke wird sichergestellt, dass das Tor offen ist, bzw. bleibt, sobald sich Personen, insbesondere kleine Kinder, im Torbereich befinden.** Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

Eine Lichtschranke empfiehlt sich insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.

21 Antriebseinheit anschließen

Torantrieb gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien und Bestimmungen an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose anschließen.
HINWEIS: Mit dem Einschalten des Antriebs wird auch die Antriebsbeleuchtung kurz angeschaltet.

22 Tor einstellen und testen

Der Torantrieb darf nur bedient werden, wenn die Bediener den gesamten Torbereich einsehen kann, dieser frei von Hindernissen ist und der Torantrieb ordnungsgemäß eingestellt ist. Niemand darf durch das Tor hindurchgehen, solange es in Bewegung ist. Kontrollieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob alle Einrichtungen, die nicht benötigt werden, außer Betrieb gesetzt sind. Entfernen Sie alle Montagehilfen und Werkzeuge aus dem Schwenkbereich des Tores.

23 Einstellen der Endpositionen

Die Endpositionen sind die Positionen, an welchen das Tor anhält, wenn es nach oben oder unten bewegt wurde. Führen Sie die nachfolgenden Programmierschritte aus, um die Endpositionen einzustellen.
Der Antrieb ist mit zwei Geschwindigkeiten ausgestattet. Die Software des Antriebs wählt beim Einlernen automatisch die passende Geschwindigkeit aus. Kipptore und einteilige Tore laufen vorschriftsgemäss automatisch in der langsamen Geschwindigkeit. Tore, deren Laufweg kürzer als 190 cm ist, laufen ebenfalls langsam.

EINFÜHRUNG:
Ihr Garagentoröffner ist elektronisch so konzipiert, dass alle Einstellungen, wie beispielsweise das Einstellen der Endpositionen AUF und ZU, vereinfacht werden. Hierbei erfassen Steuergeräte automatisch die erfoderliche Kraft, die der Antrieb benötigt, um diese Endpositionen anzufahren.

HINWEIS:
Bei jeglicher Behinderung während der Auffahrt hält das Tor an.
Bei jeglicher Behinderung während der Abwärtsfahrt reversiert das Tor.
Besuchen Sie uns unter www.chamberlain.eu oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone den auf der Rückseite der Anleitung befindlichen Code, um ein kurzes Anleitungsvideo zu Ihrem neuen Garagentoröffner zu sehen.

PROGRAMMIERTASTEN:
Die Programmiertasten befinden sich unter der abnehmbaren Abdeckung auf der Rückseite des Antriebs (siehe Abb. 24).

1. Drücken und halten Sie die rechteckige Programmiertaste (zwischen der AUF und AB Taste) bis die AUF TAste zu blinken beginnt.

2. Drücken und halten Sie nun die AUF Taste bis die gewünschte Endposition AUF erreicht wird.
   HINWEIS: Mit der AUF und AB Taste kann die Endosition sehr genau eingestellt oder korrigiert werden.

3. Sobald sich das Tor in der gewünschten Endposition AUF befindet, drücken Sie wieder die rechteckige Programmiertaste.
   Die Antriebsbeleuchtung blinkt kurz und die AB Taste beginnt nun zu blinken.

4. Drücken und halten Sie nun die AB Taste bis die gewünschte Endposition ZU erreicht wird. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht zu weit fahren oder die Schiene sich nach oben biegt.
   HINWEIS: Mit der AUF und AB Taste kann die Endosition sehr genau eingestellt oder korrigiert werden.

5. Sobald sich das Tor in der gewünschten Endposition ZU befindet, drücken Sie wieder die rechteckige Programmiertaste.
   Die Antriebsbeleuchtung blinkt kurz und die AUF Taste sowie die LED beginnen zu blinken.

6. Drücken Sie die AUF Taste. Wenn das Tor die eingestellte Endposition AUF erreicht hat beginnen die AB Taste sowie die LED zu blinken.
   HINWEIS: Wenn das Tor die Endposition AUF nicht anfährt, ist die Programmierung fehlgeschlagen. Führen Sie diese dann erneut aus beginnend mit Schritt 1.
   Wenn das Tor nicht weit genug fährt, lesen Sie bei Abschnitt 33 “Häufig gestellte Fragen” nach.

7. Drücken Sie die AB Taste. Das Tor fährt nun zur eingestellten Position ZU. Die Programmierung ist abgeschlossen.

24 Automatischen Sicherheitsrücklauf testen

Der Automatische Sicherheitsrücklauf muss einem Test unterzogen werden. Beim Kontakt mit einem am Boden befindlichen 50 mm hohen Hindernis muss das Garagentor zurückfahren. Eine nicht ordnungsgemäße Einstellung des Torantriebs kann zu schweren Körperverletzungen aufgrund eines sich schließenden Tores führen. Test einmal im Monat wiederholen und gegebenenfalls erforderliche Änderungen vornehmen.

HINDERNISTEST:
Ein 50 mm hohes Hindernis (1) unter dem Garagentor auf den Boden legen. Tor nach **unten** fahren. Das Tor **muss** beim Kontakt mit dem Hindernis zurückfahren. Wenn das Tor am Hindernis nur **anhält**, fährt das Tor nicht weit genug nach **unten** zum Boden. In diesem Fall beide Endpositionen neu programmieren. Fährt das Tor nach Kontakt mit dem 50 mm hohen Hindernis zurück, Hindernis entfernen und das Tor einmal komplett schließen und öffnen lassen. Das Tor **darf nicht** zurückfahren, wenn es die Torposition „Geschlossen“ erreicht hat. Fährt es dennoch zurück, müssen beide Endpositionen neu programmiert werden.

TEST ÖFFNEN: Auf die Mitte des Tores 20 kg auflegen.
Das Tor darf nicht hochfahren.

25 Programmieren des Handsenders / des Funkwandtasters (optional)

Betätigen Sie den Garagentorantrieb nur, wenn Sie das Garagentor voll im Blickfeld haben, sich dort keine Hindernisse befinden, und der Antrieb richtig justiert ist. Niemand darf die Garage betreten bzw. verlassen, während das Garagentor auf- oder zufährt. Lassen Sie Kinder nicht die Drucktasten (falls vorhanden) oder die Funksteuerung benutzen und auch nicht in Garagentornähe spielen.

Empfänger und Funksteuerung Ihres Garagentorantriebes sind auf den gleichen Code programmiert. Beim Erwerb weiteren Funksteuerungszubehörs ist der Garagentorantrieb entsprechend zu programmieren, damit er dem neuen Funksteuerungscode entspricht.

Programmierung des Empfängers auf zusätzliche Handsendercodes mit Hilfe der gelben runden Einlerntaste.

1. Gelbe Einlerntaste am Antrieb drücken und loslassen.
   Die Einlernanzeige leuchtet 30 Sekunden lang ohne Unterbrechung (1).
2. Halten Sie eine Taste des Handsenders, mit der Sie künftig Ihr Garagentor bedienen wollen, gedrückt (2).
3. Taste loslassen, sobald die Antriebsbeleuchtung blinkt. Der Code ist eingelernt. Jetzt funktioniert der Antrieb, wenn die Taste auf dem Handsender gedrückt wird. Wenn Sie die Taste des Handsenders loslassen, bevor die Antriebsbeleuchtung blinkt, lernt der Antrieb den Code nicht.

Löschen aller Handsendercodes
Um unerwünschte Codes zu deaktivieren, müssen erst alle Codes gelöscht werden: Gelbe Taste am Antrieb solange drücken, bis die beleuchtete Einlernanzeige erlischt (ca. 10 Sekunden). Damit sind alle zuvor eingelernten Codes gelöscht. Jeder von Ihnen gewünschte Handsender und jedes schlüssellose Zugangssystem muss neu einprogrammiert werden.

26 Sonderausstattung (optional)

A. Anschluss für Tür im Tor

Abdeckung öffnen. Dahinter liegen Schnellanschlussklemmen. Klingeldraht an Schnellanschlussklemmen 4 und 5 anschließen.

B. Anschluss für Blinklicht

Das Blinklicht kann an jeder beliebigen Stelle installiert werden. Entsprechende Kabel an Schnellanschlussklemmen 6 und 7 anschließen.

C. Zweiter Halt

Beschreibung der Funktion:
Die zweite Halt Position dient je nach Tortyp zur teilweisen Öffnung für Fussgänger, zur Lüftungsfunktion oder für teilweises öffnen für Haustiere. Der zweite Halt ist einstellbar für jede beliebige Torposition innerhalb den beiden Endpositonen des Garagentores.

Aktivieren:
HINWEIS: Bei allen Programmierschritten, bei denen Tasten gleichzeitig gedrückt werden sollen, ist unbedingt darauf zu achten, dies sorgfältig zu tun. Sollten nach gleichzeitigem Drücken andere Tasten blinken als beschrieben, trennen Sie den Antrieb für einige Sekunden vom Netz. Danach die Programierung von vorne beginnen.

1. Bewegen Sie das Tor mit dem Handsender oder der Wandkonsole zum gewünschten zweiten Halt.
2. Wählen Sie eine noch nicht belegte Taste auf Ihrem Handsender.
3. Drücken Sie gleichzeitig die rechteckige Programmiertaste und die AUF Taste für 3 Sekunden und warten auf das Blinken der Antriebsbeleuchtung. Dann drücken Sie die vorher am Handsender ausgewählte Taste. Um weitere Handsender einzulernen beginnen Sie wieder mit Schritt 1.

Deaktivieren:
1. Bewegen Sie das Tor in die Position ZU.
2. Drücken Sie gleichzeitig die rechteckige Programmiertaste und die AUF Taste für 3 Sekunden und warten auf das Blinken der Antriebsbeleuchtung.

D. Automatisch Schliessen

Beschreibung der Funktion:
Die Chamberlain Sicherheitslichtschranke muss nach EN60335-1-95 installiert sein.

Aktivieren:
Drücken Sie gleichzeitig die rechteckige Programmiertaste und die AB Taste bis die Antriebsbeleuchtung blinkt.
1x AUF Taste drücken = 10 Sekunden Zählzeit.
Bis zu 180 Sekunden möglich (18x drücken).
Um die Programmierung abzuschliessen, drücken Sie die rechteckige Programmiertaste. Während die Zeit bis zumSchliessvorgang abläuft, blinkt die AB Taste.

Deaktivieren:
Drücken Sie gleichzeitig die rechteckige Programmiertaste und die AB Taste bis die Antriebsbeleuchtung blinkt.
Um die Programmierung abzuschliessen, drücken Sie die rechteckige Programmiertaste.
Hinweise:
- Wenn der Lichtschranke unterbrochen wurde, wird die Ablaufzeit wieder zurückgesetzt (beginnt von vorne).
- Automatisch Schliessen funktioniert nicht aus der Position Zweiter Halt.
- Der Garagentorantrieb muss die Endposition AUF erreicht haben um Automatisch Schlliessen zu aktivieren.

Troubleshooting:
Problem:Der Antrieb arbeitet ohne Lichtschranke nicht mehr.
Lösung: Kein Fehler. Die Lichtschranke, sobald einmal angeschlossen, ist zwingend erforderlich.

E. Belegung der Handsendertasten für AUF, STOPP oder ZU
Beschreibung der Funktion:
Jede Taste des Handsenders kann mit einem AUF, STOPP oder ZU Befehl belegt werden.
AUF:
Gelbe Einlerntaste und AUF Taste gleichzeitig drücken bis die LED angeht. Drücken Sie nun die Taste am Handsender, die den AUF Befehl erhalten soll und warten Sie, bis die Antriebsbeleuchtung blinkt.
STOPP:
Gelbe Einlerntaste und rechteckige Programmiertaste gleichzeitig drücken bis die LED angeht. Drücken Sie nun die Taste am Handsender, die den STOPP Befehl erhalten soll und warten Sie, bis die Antriebsbeleuchtung blinkt.
ZU:
Gelbe Einlerntaste und AB Taste gleichzeitig drücken bis die LED angeht. Drücken Sie nun die Taste am Handsender, die den ZU Befehl erhalten soll und warten Sie, bis die Antriebsbeleuchtung blinkt.

F. Funkgesteuertes Schlüsselloses Zugangssystem (nur mit 747REV Funkcodeschloss):
Betreiben Sie das Tor mit einem persönlichen 4-stelligen Zahlencode.

G. Temporärer Zugang (nur mit 747REV Funkcodeschloss):
Ein temporärer Code für begrenzten Zugang zur Garage (zeitbegrenzt oder begrenzte Anzahl an Öffnungsvorgängen) kann programmiert werden.

H. Schliessfunktion per einzelner Taste (nur mit 747REV Funkcodeschloss):
Ohne den Zugangscode kann das Tor aus jeder Position geschlossen werden (nicht geöffnet).

I. myQ (nur mit 830REV Internet Schnittstelle „Gateway“):
Ermöglicht den Betrieb des Garagentores via Internet oder compatibelem Mobiltelefon.

J. Garagentorwächter (nur mit 829REV Garagentorwächter):
Bietet optische (durch LEDs) und akustische Überwachung der Torposition. Das Tor kann auch von diesem Gerät aus geschlossen werden.

K. Laser Park Garage Sensor (Lichtschranke und Laser Park Sensor erforderlich)
Schnellanschlußklemmen 2 und 3 (verfügbar ab ca. Juli 2013)

27 Bedienung des Torantriebs

Automatisches Öffnen / Schließen des Tores:
Mit Hilfe folgender Geräte kann der Torantrieb aktiviert werden:
- Handsender: Taste drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.
- Wandtaster / Funkwandtaster (falls dieses Zubehör installiert ist): Drucktaster drücken, bis sich das Tor in Bewegung setzt.

Manuelles Öffnen des Tores (Handbetrieb):

Wenn möglich sollte das Tor ganz geschlossen sein. Schwache oder defekte Federn können ein rasches Zufallen des offenen Tores verursachen, **was zu Sachschäden oder schwerem Personenschaden führen kann.**

ENTRIEGELN: Kurz am roten Griff nach unten ziehen. Dann Tor von Hand öffnen. **Nicht am Seil ziehend das Tor öffnen / schließen!**

VERRIEGELN: Die Entriegelungsmechanismus verhindert, dass der Laufwagen wieder automatisch verriegelt wird. Drücken Sie den grünen Knopf am Laufwagen und bei der nächsten Torbewegung wird das System wieder verriegelt.

Funktionsablauf:
Bei Betätigung des Torantriebs mittels Funksteuerung oder Wandtaster:
- schließt das Tor, wenn es ganz geöffnet war,
- öffnet das Tor, wenn es geschlossen war,
- stoppt das Tor, wenn es gerade öffnet oder schließt,
- bewegt sich das Tor in die entgegengesetzte Richtung der zuletzt vollzogenen Bewegung, wenn es zum Teil geöffnet ist,
- fährt das Tor zurück in die offene Torposition, wenn es beim Schließvorgang auf ein Hindernis stößt,
- stoppt das Tor, wenn es beim Öffnen auf ein Hindernis trifft.
- Lichtschranke (optional): Mittels einer Lichtschranke wird ein sich schließendes Tor hochgefahren bzw. ein offenes Tor am Schließen gehindert, wenn eine im Torbereich befindliche Person den Sensorstrahl unterbricht.

- MULTIFUNKTIONS-WANDKONSOLE (optional)
  Zum Öffnen bzw. Schließen des Tors großen Drucktaster (1) einmal drücken. Zum Anhalten des fahrenden Tors erneut drücken.

  Bedienung der Beleuchtung
  Zum Ein- oder Ausschalten der Antriebsbeleuchtung drücken Sie auf den Taster (2) mit der Aufschrift LIGHT. Wird das Tor auf- oder zuge fahren, hat dieser Taster keinen Einfluss auf die Antriebsbeleuchtung. Schalten Sie das Licht an und aktivieren dann den Torantrieb, bleibt es 2,5 Minuten lang eingeschaltet. Zum früheren Abschalten des Lichts Taster erneut drücken.

Die Antriebsbeleuchtung schaltet sich in folgenden Fällen ein:

1. erstes Anschalten des Torantriebs
2. Unterbrechung der Stromzufuhr
3. bei jedem Einschalten des Torantriebs.

Das Licht schaltet sich nach 2 1/2 Minuten wieder automatisch aus.

28 Hinweisschilder befestigen (Abb. 28)

29 Reinigung und Wartung

Vor jeder Pflege, Reinigung und entsprechenden Wartungsarbeiten muss der Netzstecker gezogen werden. Stromschlaggefahr!

Pflege des Torantriebs
Eine ordnungsgemäße Installation gewährleistet eine optimale Funktionalität des Torantriebs bei minimalem Wartungsaufwand.
Eine zusätzliche Schmierung ist nicht erforderlich. Grober Schmutz in der Laufschiene kann die Funktion beeintrachtigen und muss entfernt werden.

30 Reinigung

Den Antriebskopf, den Wandtaster und den Handsender mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen. Keine Flüssigkeiten verwenden.

30.1 Wartung

Die Anlage, insbesondere Kabel, Federn und Befestigungsteile, ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder auf mangelhafte Balance zu überprüfen.
Nicht benutzen, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen, da ein Fehler in der Anlage oder ein falsch ausbalanciertes Tor Verletzungen verursachen können.

Einmal monatlich:
- Automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen und falls notwendig neu einstellen.
- Tor manuell bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Vollständiges Öffnen bzw. Schließen des Tores überprüfen. Gegebenenfalls Endschalter und / oder Kraft neu einstellen.

Zweimal jährlich:
- Zahnriemenspannung überprüfen. Hierzu zunächst den Laufwagen vom Antrieb trennen. Gegebenenfalls Spannung anpassen.

Einmal jährlich (am Tor):
- Torrollen, Lager und Gelenke schmieren. Eine zusätzliche Schmierung des Torantriebs ist nicht erforderlich.

Endschalter- und Krafteinstellung:
Diese Einstellungen müssen bei der Installation des Antriebs geprüft und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Bedingt durch die Witterung können beim Betrieb des Torantriebs geringfügige Änderungen auftreten, die durch eine Neueinstellung behoben werden müssen. Dies kann insbesondere im ersten Betriebsjahr passieren.

Die Anweisungen zu Endschalter und Zugkraft einstellen sorgfältig befolgen und **nach jeder Neueinstellung den automatischen Sicherheitsrücklauf erneut testen.**

30.2 Batterien des Handsenders tauschen

Batterie des Handsenders:
Die Batterien im Handsender sind äußerst langlebig. Verringert sich der Sendebereich, müssen die Batterien ausgetauscht werden. Batterien unterliegen nicht der Garantie.

Beachten Sie dazu folgende Batteriehinweise:
Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien ordnungsgemäß an den vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.

Laden Sie Batterien niemals wieder auf, die nicht dafür geeignet sind. Explosionsgefahr!

Halten Sie Batterien von Kindern fern, schließen Sie sie nicht kurz oder nehmen Sie sie nicht auseinander.

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie verschluckt wurde.

Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte vor dem Einlegen bei Bedarf.

Erschöpfte Batterien umgehend aus dem Gerät entfernen!
Erhöhte Auslaufgefahr!

Setzen Sie Batterien niemals übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus! Es besteht erhöhte Auslaufgefahr!

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie die mit Batteriesäure betroffenen Stellen sofort mit reichlich kaltem Wasser und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Immer alle Batterien gleichzeitig austauschen.

Nur Batterien des gleichen Typs einsetzen, keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander verwenden.

Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät.

Batterie austauschen:
Um die Batterie auszutauschen, öffnen Sie das Gehäuse mit einem Schraubendreher auf der Rückseite. Heben Sie die Abdeckung und die darunterliegende Steuerung heraus. Batterie seitwärts schieben und entnehmen. Beim Einschieben der neuen Batterie auf die Polarität achten. Handsender wieder zusammenbauen.
ACHTUNG!
Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie.
Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ (10A20-WH).

31 Antriebsbeleuchtung

Die LED-Antriebsbeleuchtung hat eine sehr lange Lebensdauer und ist wartungsfrei. Die Lichtabdeckung kann nicht abgenommen werden.

32 Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien. Sie kann in den örtlichen Recycle-behältern entsorgt werden.
Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro-Altgeräte muss dieses Gerät nach Verwendung ordnungsgemäß entsorgt werden um eine Wiederverwertung der verwendeten Materialien zu gewährleisten. Über die Möglichkeiten dieser Entsorgung informiert die Gemeindeoder Stadtverwaltung.

33 Häufig gestellte Fragen

1. Torantrieb lässt sich mit Funksteuerung nicht anschalten:
- Ist der Antrieb an die Stromversorgung angeschlossen? Schaltet sich eine an die Steckdose angeschlossene Lampe nicht an, Sicherung oder Überlastschalter überprüfen (manche Steckdosen werden über einen Wandschalter eingeschaltet).
- Sind alle Torsperren deaktiviert?
  Siehe Sicherheitshinweise!
- Betrieb mit neuer Batterie versuchen.
- Wenn Sie über zwei bzw. mehrere Handsender verfügen, von denen nur einer funktioniert, Programmierung des Empfängers überprüfen.
- Befindet sich Schnee / Eis unter dem Tor? Dann ist das Tor möglicherweise am Boden angefroren. Etwaige Hindernisse entfernen.
- Möglicherweise ist die Torfeder defekt. Diese muss durch einen ausgetauscht werden.

2. Sendebereich des Handsenders ist zu gering:
- Ist eine Batterie eingelegt? Neue Batterie einlegen.
- Funksteuerung im Fahrzeug an einer anderen Stelle ausprobieren.
- Der Sendebereich verringert sich bei Metalltoren, Aluminium- oder Metallverkleidungen.

3. Tor fährt ohne ersichtlichen Grund zurück:
- Wird das Tor durch irgendetwas behindert? Manuelle Entriegelung ziehen und Tor von Hand bedienen. Bei nicht ausbalanciertem oder festsitzendem Tor wenden Sie sich bitte an den Wartungsdienst.
- Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.
- Eis oder Schnee im Schließbereich des Tores räumen.
- Fährt das Tor beim Erreichen der Torposition ‚Geschlossen' zurück, muss der Endschalter für diese Torposition eingestellt werden.

  Nach Abschluss jeder Einstellung muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut getestet werden:
- Ein gelegentlich neues Einstellen der Endpositionen ist nicht ungewöhnlich. Insbesondere durch die Witterung kann sich der Torweg verstellen.

4. Das Garagentor öffnet und schließt von selbst:
- Alle Handsender löschen und dann neu programmieren.
  Siehe Punkt 25.
- Klemmt die Fernbedienungstaste in der Position „EIN" fest?
- Nur Originalfernbedienungen verwenden! Die Verwendung von Fremdprodukten führt zu Störungen.
- Die Taste der Fernbedienung wurde versehentlich gedrückt.
- Das Kabel des Wandschalters ist beschädigt (testweise entfernen).
- Ein an den Antrieb angeschlossenes Zubehör löst die Fahrt aus (testweise entfernen).

5. Tor schließt nicht vollständig:
- Wegstrecke des Antriebs neu programmieren. Kontrolle der mechanischen Bauteile auf Veränderungen, z. B. Torarme und Beschläge.

  Nach jeder neuen Einstellung der Torposition 'Geschlossen' muss der Automatische Sicherheitsrücklauf erneut auf Funktion getestet werden.

6. Das Tor öffnet sich zwar, schließt jedoch nicht:

- Sofern installiert, die Lichtschranke überprüfen. Blinkt die LED an der Lichtschranke, muss die Ausrichtung korrigiert werden.
- Handsender und Wandtaster auf Funktion prüfen.

7. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht an:

- Tor öffnen oder schließen. Die Beleuchtung bleibt 2,5 Minuten eingeschaltet.
- Antrieb vom Netz trennen und wieder anschließen. Die Beleuchtung schaltet sich für einige Sekunden ein.
- Kein Strom.

8. Antriebsbeleuchtung schaltet sich nicht aus:

- Trennen Sie den Antrieb kurzzeitig von der Stromversorgung und versuchen Sie es erneut.
- Die 2,5 Minuten sind noch nicht vorbei.

9. Motor brummt oder fährt sehr kurz, funktioniert dann jedoch nicht:

- Garagentorfedern sind defekt. Tor schließen und mittels Ziehen am Griff den Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Tor von Hand öffnen und schließen. Ist das Tor ordnungsgemäß ausbalanciert, wird es an jedem Punkt des Torweges allein durch die Torfedern gehalten. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Wartungsdienst.
- Tritt dieses Problem bei der ersten Inbetriebnahme auf, ist das Tor möglicherweise versperrt. Torsperre deaktivieren.
- Antrieb vom Tor entriegeln und ohne Tor versuchen. Evtl. wenn Tor in Ordnung, Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.

10. Antrieb läuft nur in eine Richtung:

- Torfedern möglicherweise defekt oder Tor in einer Richtung schwergängig.
- Wenn Tor in Ordnung, Arbeitskraft und Wegstrecke des Antriebs neu programmieren.

11. Zahnriemen klappert an der Schiene:

- Zahnriemenspannung ändern. Meist ist eine zu stark gespannter Zahnriemen die Ursache. Die Feder an der Spannvorrichtung der Schiene darf nicht komplett zusammengepresst werden.
- Das Tor läuft nicht gleichmäßig und versetzt den Antrieb in Schwingungen. Torlauf verbessern.

12. Torantrieb startet wegen Stromausfall nicht:

- Durch Ziehen am Griff Laufwagen vom Antrieb trennen (manuelle Entriegelung). Das Tor kann nun von Hand geöffnet und geschlossen werden. Wird der Torantrieb erneut aktiviert, verbindet sich auch der Laufwagen wieder.
- Sofern installiert, wird der Laufwagen bei Stromausfall mit Hilfe einer externen Notentriegelung von außerhalb der Garage vom Antrieb getrennt.

13. Tor reversiert, nachdem die Kraft eingelernt wurde:

- Schiene beobachten, ob sie sich biegt. Der Antrieb benötigt viel Kraft um das Tor zu bewegen. Tor reparieren oder richtig montieren.
- Tor ist sehr schwer oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.

14. Schiene am Antrieb biegt sich:

- Tor ist schwer, sehr schwer, schwergängig oder in schlechtem Zustand. Rufen Sie einen Fachmann.
- Ein Schwingen der Schiene während der Fahrt ist ein Zeichen für ein nicht gleichmäßig funktionierendes Tor mit stetig wechselnden Kraftbedarf. Fachmann rufen evtl. Tor schmieren. Eine zusätzliche Abhängung an der Schiene kann Abhilfe schaffen.

15. Der Antrieb „läuft“ (Motor dreht hörbar), aber der Laufwagen bewegt sich nicht:

- Der Laufwagen ist entriegelt vom Antrieb.
- Bei einer Neuinstallation: Beim Zusammenbau von Motor und Schiene ist die vormontierte Adapterhülse zwischen der Motorwelle und der Schiene nicht montiert worden. Diese Hülse ist werksseitig vormontiert, kann aber entfernt werden. Hinter dem Antrieb stehend, kann beobachtet werden, ob sich das Zahnrad in der Schiene dreht oder nur der Motor.
- Bei einer Neuinstallation: Der Zahnriemen ist vom Zahnrad in der Schiene abgesprungen. Hinter dem Antrieb stehend kann das Zahnrad gesehen werden.
- Nach langer Nutzung: Ist die Entriegelung defekt oder dauerhaft gelöst?
- Nach langer Nutzung: Die Hülse zwischen Schiene und Motor oder das Motorgetriebe ist defekt.

16. Das Tor entriegelt sich von selbst aus dem Laufwagen und bleibt stehen:

- Ist eine externe Entriegelung bei Stromausfall installiert, muss geprüft werden, ob diese sich während des Öffnen des Tores spannt und entriegelt. Beobachten Sie den Mechanismus und stellen gegebenenfalls neu ein.
- Der Griff der Entriegelung darf sich nicht mit anderen Gegenständen verfangen.

17. Einstellung der Kraft

Der Drucktaster zum Einstellen der Kraft liegt unter der Abdeckung auf der Rückseite des Antriebs. Durch die Krafteinlernung wird die zum Öffnen und Schließen des Tores benötigte Kraft eingestellt.

1. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Antriebs.
2. Drücken Sie die gelbe Einlerntaste zweimal, um in den Kraftlernmodus zu gelangen. Die LED und die AUF Taste blinken. Drücken Sie die AUF Taste. Das Tor bewegt sich nun in die Endposition offen und lernt dabei die benötigte Kraft. Sobald die Endposition AUF erreicht wurde beginnen die LED und die AB Taste zu blinken. Drücken Sie die AB Taste. Das Tor bewegt sich nun in die Endposition ZU und lernt dabei die benötigte Kraft.

DIAGNOSE TABELLE

Der Garagentorantrieb ist mit einer Diagnosefunktion ausgestattet. Die AUF und AB Tasten an der Steuerung blinken.
Zählen Sie die Anzahl der “Blinks” der jeweiligen Taste zwischen zwei Blinkpausen. Es wird immer das letzte aufgetretene Ereignis angezeigt.

ANZEIGE		SYMPTOM	LÖSUNG
AUF Taste	AB Taste		
1	1	Der Antrieb schließt nicht und es blinkt die Beleuchtung am Antrieb.	Die Lichtschranken (Zubehör) wurden entfernt, sind unterbrochen oder falsch angeklemmt.
1	2	Der Antrieb schließt nicht und es blinkt die Beleuchtung am Antrieb.	Die angeschlossene Lichtschranke hat einen Kabelfehler oder die Kabel sind verkehrt angeschlossen.
1	3	Der Wandschalter funktioniert nicht.	Kabelfehler im Wandschalter oder verkehrt angeschlossen. Testweise ein neues Kabel verlegen, falls der Fehler nicht gefunden werden kann.
1	4	Der Garagentorantrieb schließt nicht und es blinkt die Beleuchtung am Antrieb.	Ein Hindernis befindet sich im Bereich der Lichtschranke oder die Lichtschranke ist nicht korrekt ausgerichtet. Die roten LEDs an den Lichtschranken blinken, weil keine korrekte Funktion sichergestellt ist.
1	5	Tor bewegt sich nur wenige cm stoppt oder reversiert.	Schwergängiges / defektes Tor. Das Tor von Hand öffnen oder schließen und Funktion des Tores durch einen Fachmann sicherstellen (Reparatur).
		Keine Bewegung nur „click“	Das Tor ist mechanisch blockiert, zugeschlossen oder die Federn am Tor sind defekt. Tor vom Antrieb entriegeln und Funktion des Antriebs testen.
		Antrieb brummt aber keine Bewegung wird ausgeführt.	Wie oben
1	6	Tor bewegt sich langsam in eine andere Position nachdem der Antrieb abgeschaltet hat.	Tor defekt, schwer oder nicht ausbalanciert und Bedarf der Reparatur
2	1-5	Keine Bewegung.	Steuerung defekt. Fachmann anrufen.
3	2	Tor AUF-ZU Position kann nicht gelernt werden.	Siehe „Häufig gestellte Fragen“ Punkt 15.
4	1-4	Tor fährt nicht vollständig in die eingelernte Endposition.	Tor defekt oder sehr schwergängig. Tor entriegeln und testen. Laufweg neu einlernen.
4	5	Antrieb bewegt sich nur wenige cm und stoppt oder reversiert.	Siehe „Häufig gestellte Fragen“ Punkt 15.
4	6	Tor schließt nicht vollständig und reversiert.	Die Lichtschranken sind nicht korrekt ausgerichtet oder wurden kurzzeitig von einem Hindernis unterbrochen. Hindernis tritt möglicherweise nur während der Fahrt auf.

ANZEIGE		SYMPTOM	LÖSUNG
AUF Taste	AB Taste		
5	1	Anschluss 1+2 für den Wandschalter ist kurzgeschlossen für länger als 4 Sekunden.	Kabelfehler in der Zuleitung. Kabel nicht neben 230 Volt oder im selben Rohr führen. Testweise neues Kabel verlegen.
5	5	Spannung zu niedrig.	Die Stromspannung ist/war zu niedrig. Eine angeschlossene Batterie ist leer. Keine ausreichende Stromversorgung.
6	1	Maximale mögliche Anzahl der Handsender ist erreicht.	Es zu viele Handsender programmiert und die Steuerung hat den zuerst programmierten Handsender gelöscht und durch den zuletzt programmierten ersetzt.

34 Optionales Zubehör

1. TX4RUNI - 4-Kanal Handsender
2. 128REV - 2-Kanal Funkwandtaster
3. 747REV - Funkcodeschloss
4. 830REV - myQ Starter Kit (Internetschnittstelle “Gateway” + Infrarotlichtschranke)
5. 829REV - Garagentorwächter
6. 1REV - Notentriegelung
7. 1702REV - Notentriegelung
8. 75REV - Beleuchteter Wandtaster
9. FLA-1LED - Blinklampe
10. 771REV - Lichtschranke
11. 41REV - Schlüsselschalter (Aufputz)
12. 16200LM - Schlupftürschalter

35 Technische Daten

Eingangsspannung.....230-240 VAC, 50 Hz

Max. Zugkraft .....700 N (COMFORT),
1000 N (PREMIUM)

Standby
(bei geschlossenenm Tor) .....0.8 W

Motor

Motortyp.....DC Getriebemotor mit Dauerschmierung
Geräuschpegel.....54dB

Antriebsart.....Zahnriemen

Länge des Torwegs.....einstellbar

Öffnungsgeschwindigkeit, bis zu....160 mm/s (COMFORT),
200 mm/s (PREMIUM)

Beleuchtung.....An, wenn der Antrieb startet, Aus 2-1/2 Minuten nach Stopp.

Torgestänge .....Justierbarer Torarm, Zugseil für Laufwagenentriegelung

Sicherheit

Manuell .....Tastendruck und automatischer Stopp bei Abwärtslauf / Tastendruck und automatischer Stopp bei Aufwärtslauf.

Elektronisch .....Automatische Krafteinlernung
Elektrisch .....Trafo-Überlastschutz und Niederspannungsverdrahtung für Wandkonsole.
Endschaltereinstellung.....optische Erkennung von Drehzahl und Torposition.
Endschaltereinstellung.....mechanischer Umdrehungssensor / Passpoint Detektor
Einstellung Endpositionen .....elektronisch
Soft Start / Soft Stopp.....alle Modelle
Abmessungen
Länge (insgesamt).....3200 mm
Erforderlicher
Deckenabstand.....30 mm
Hängendes Gewicht .....~ 12 kg
Empfänger
Speicherregister.....180
Betriebsfrequenz: .....6-Band (433 MHz / 868 MHz)

HINWEIS: Chamberlain empfiehlt ausdrücklich den Einbau der Lichtschranke bei allen Garagentorantrieben!

36 Ersatzteile / Garantie

Siehe unter www.chamberlain.eu oder kontaktieren Sie ihren Händler.

Siehe auch im erhältlichen Garantiebuch.

37 Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Der aufgeführte automatische Garagentoröffner entspricht den anwendbaren Abschnitten der Normen EN 55014-1 (2006), EN 55014-2 (2008), EN 61000-4-2 (2009), EN 61000-4-3 (2008), EN 61000-4-4 (2004), EN 61000-4-5 (2007), EN 61000-4-6 (2009), EN 61000-4-11 (2004), EN 62233 (2008), EN 300220-1 (V2.3.1), EN 300220-2 (V2.1.2), EN 60335-1 (2010), EN 60335-2-95 (2004) gemäß den Bestimmungen und aller Ergänzungen der europäischen Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2006/42/EG und 1999/5/EG.

Modell:.....ML700EV, ML1000EV

S./N.: .....xxxxx000001 - xxxxx99999

Hersteller Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen

Alle technischen Archivdaten für den Antrieb und das entsprechende Zubehör werden von der Chamberlain GmbH verwahrt und auf Ersuchen der Behörden im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt.

B. P. Kelkhoff
Manager, Regulatory Affairs
Chamberlain GmbH
Alred-Nobel-Str. 4
D-66793 Saarwellingen
February 2013

Barbara P. Kelkhoff

CE

Chamberlain GmbH
Alfred-Nobel-Strasse 4
66793 Saarwellingen
Germany

www.chamberlain.eu
diy@chamberlain.eu

CE

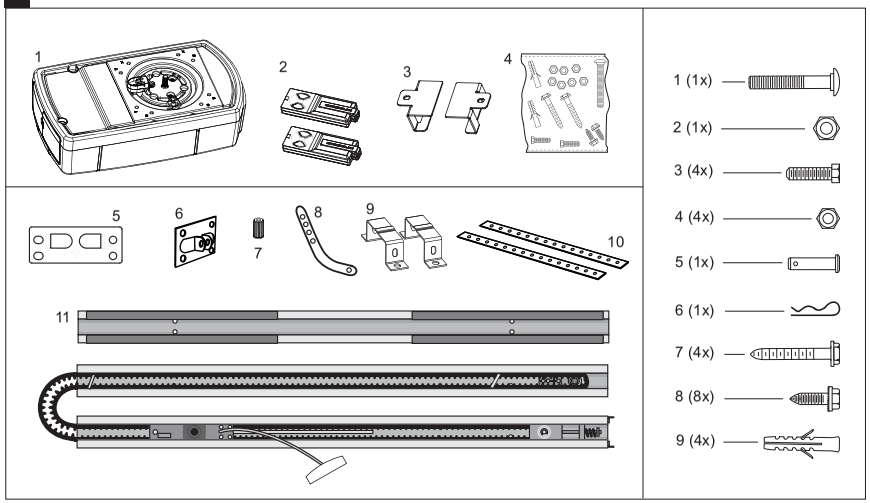
114A4C035B

2013, all rights reserved

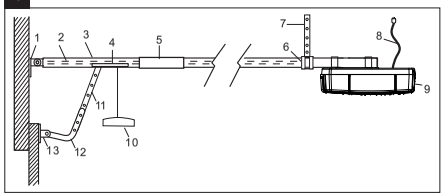
CHAMBERLAIN®

COMFORT ML700EV
PREMIUM ML1000EV

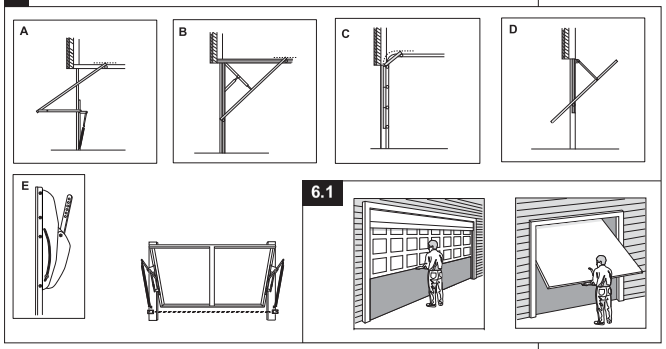
3



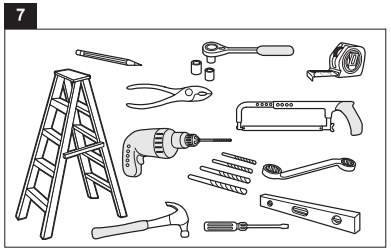
4



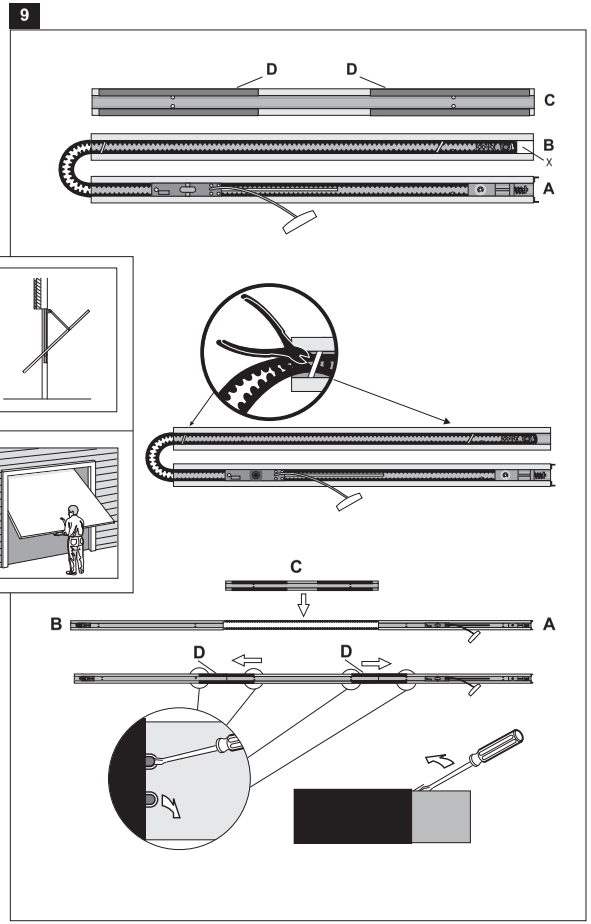
6



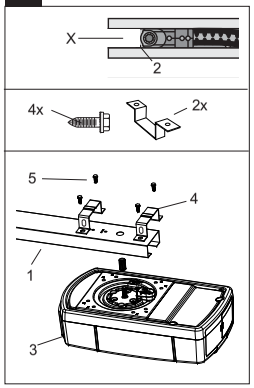
7



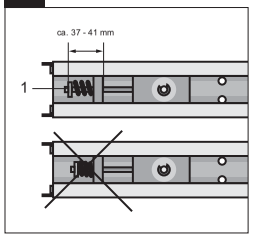
9



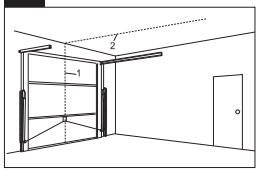
11



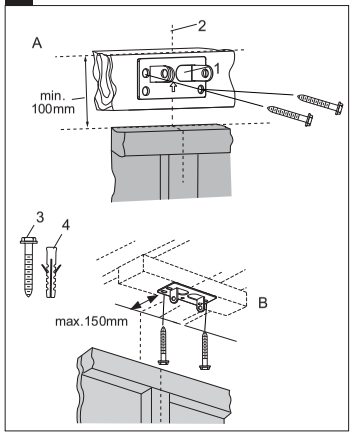
10



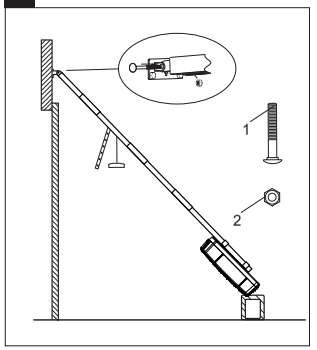
12.1



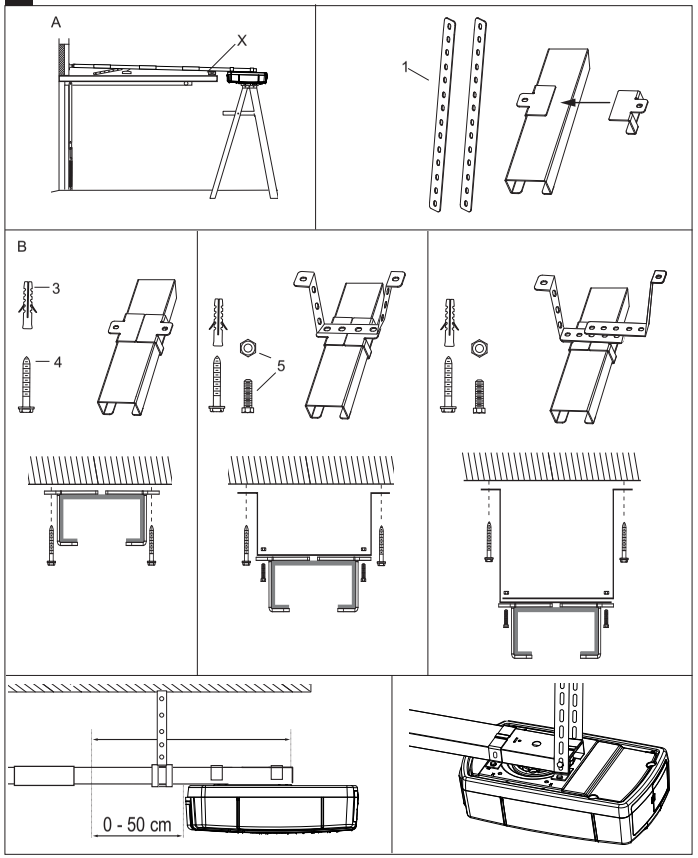
13



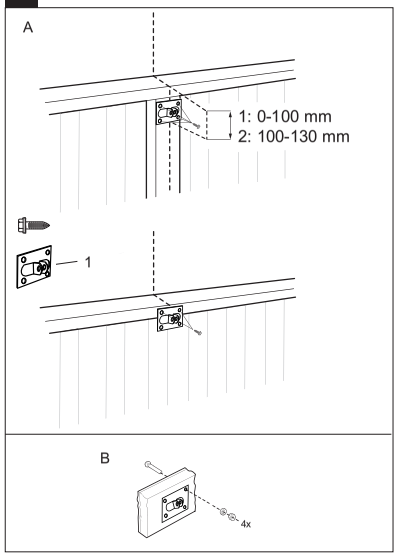
14



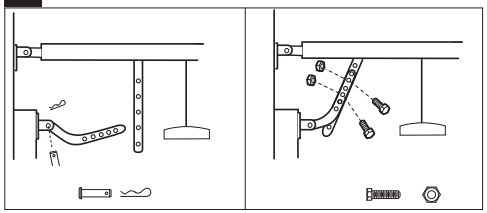
15



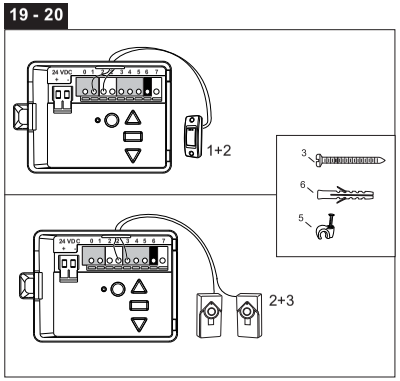
16



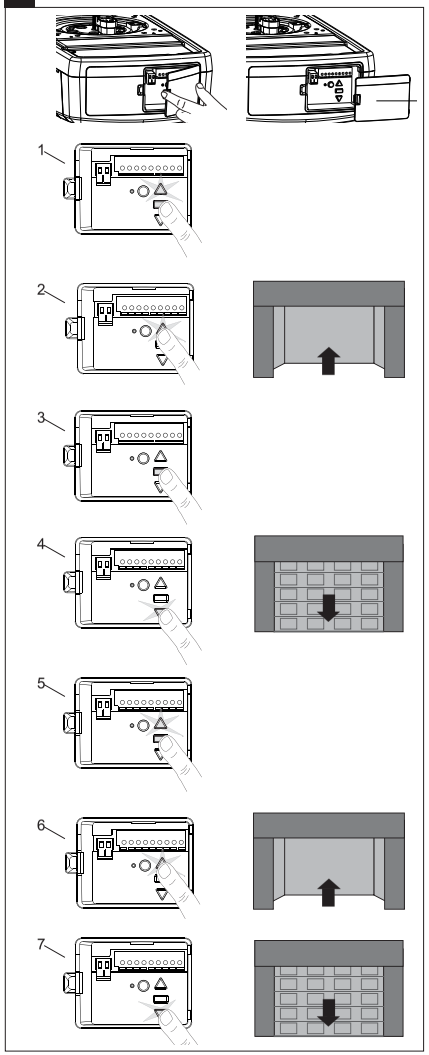
17



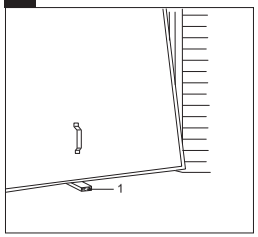
19 - 20



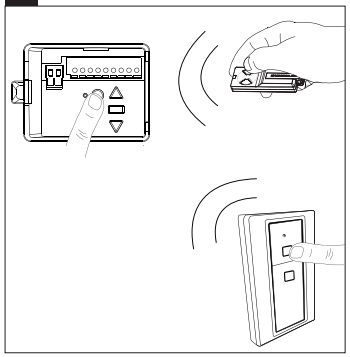
23



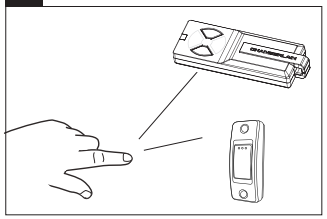
24



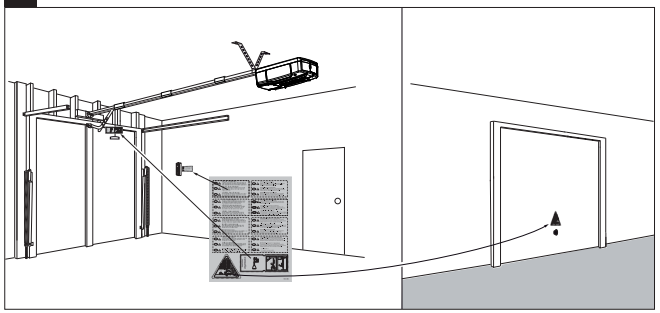
25



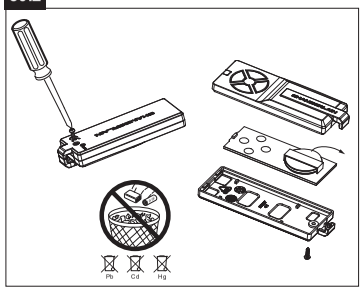
27



28



30.2



34